

## Sanierung

# Die Orgel von St. Cyriak ist wieder eingeweiht worden

Jetzt werden in Lehen wieder alle Register gezogen: Die Sanierung der Orgel von St. Cyriak ist beendet. Jetzt wurde sie feierlich wieder eingeweiht. Zur Finanzierung hatte es viele Aktionen gegeben.



Viele Interessierte waren gekommen, um den Klang der runderneuernten Orgel zu hören. Foto: Michael Bamberger

LEHEN. "Wir ziehen alle Register": Unter diesem Motto nahm der Orgelausschuss rund um Pfarrgemeinderat Patrick Schäfer im Frühjahr 2014 die Sanierung der Orgel in der Kirche St. Cyriak in Lehen in Angriff. Nun, zwei Jahre später, ist das gute Stück wieder am angestammten Platz. Nach erfolgreicher Sanierung besitzt die Orgel genauso viele Register wie vorher, aber der Schimmelpilz ist weg.

Und es gibt neue Töne: "Trompete hatten wir vorher nicht, das ist so ein toller Klang", schwärmt Mike Konstanzer, Organist und Mitglied des Orgelausschusses. Dass das historische Instrument morsch und baufällig war, ahnte man schon länger. Aber vor allem klangen die Töne immer schiefer. "Wir haben erst gedacht, die Organisten spielen extra falsch", berichtet Patrick Schäfer, Pfarrgemeinderat und Vorsitzender des Orgelausschusses mit einem Augenzwinkern. Spätestens da war klar, dass etwas passieren musste.

Am Samstagabend konnte das nunmehr verjüngte Instrument in einem feierlichen Gottesdienst gesegnet werden. Eine musikalische Kostprobe gab es im Anschluss: 40 Minuten lang spielte Orgelinspektor Georg Koch ein Konzert mit Stücken von Johann Sebastian Bach bis Heinrich von Herzogenberg. Die neue Orgel begeisterte: "Wie im Münster", verglich eine Zuhörerinnen den Klang.

Nach dem Konzert wurde im Cyriak Saal gefeiert. Patrick Schäfer dankte allen Spendern und Unterstützern und zog Resümee. 61 000 Euro der Gesamtkosten von 267 000 Euro sind durch die zahlreichen Aktionen zugunsten der Orgelsanierung zusammen gekommen, ob durch den Verkauf von Orgelwein, ein Orgelmenü oder das Sammeln von Metallschrott: Der Orgelausschuss heckte immer neue Ideen aus. Viele Spenden gab es auch von Privatleuten und Unternehmen. 50 000 Euro gab es von der Gesamtgemeinde, 10 Prozent der Kosten übernimmt das Ordinariat, 129 000 werden aus eigenen Rücklagen gezahlt.

Wie so oft seien die Gesamtkosten höher ausgefallen als ursprünglich veranschlagt. Bis auf 3000 bis 4000 Euro habe man "den Betrag aber gedeckelt", berichtet Patrick Schäfer nicht ohne Stolz. Dass eine Orgel fertig sei und direkt bezahlt werden könne, sei selten. Auch Pfarrer Joachim Kofler lobte in seiner Predigt seinen engagierten Ausschuss und wollte ihn gleich nach Berlin schicken: Den dortigen Flughafen würden die Lehener mit Sicherheit stemmen.

Beim Pfarrfest in St. Cyriak am Sonntag konnte die neue Orgel dann von allen besichtigt werden. Die Kirchenorgel, die man übergangsweise während der Sanierungsphase genutzt hat, ist mittlerweile in St. Martin am Rathausplatz, auch dort wird die Orgel saniert. Danach soll sie zurück nach Lehen, geplant ist, sie auf dem Lehener Hauptfriedhof zu nutzen.

Und wie geht's weiter bei Lehens ehemaligem Orgelausschuss? "Erst mal ein bisschen Ruhe", lacht Mike Konstanzer, aber dann fällt ihm direkt ein, dass die Außenrenovierung der Kirche anstehe und Freiburgs 900-Jahr-Feier, da lasse man sich sicher wieder was einfallen.

Quelle: Mi, 20. Juli 2016

Veröffentlicht in der gedruckten Ausgabe der Badischen Zeitung.

von: Meike Jenrich